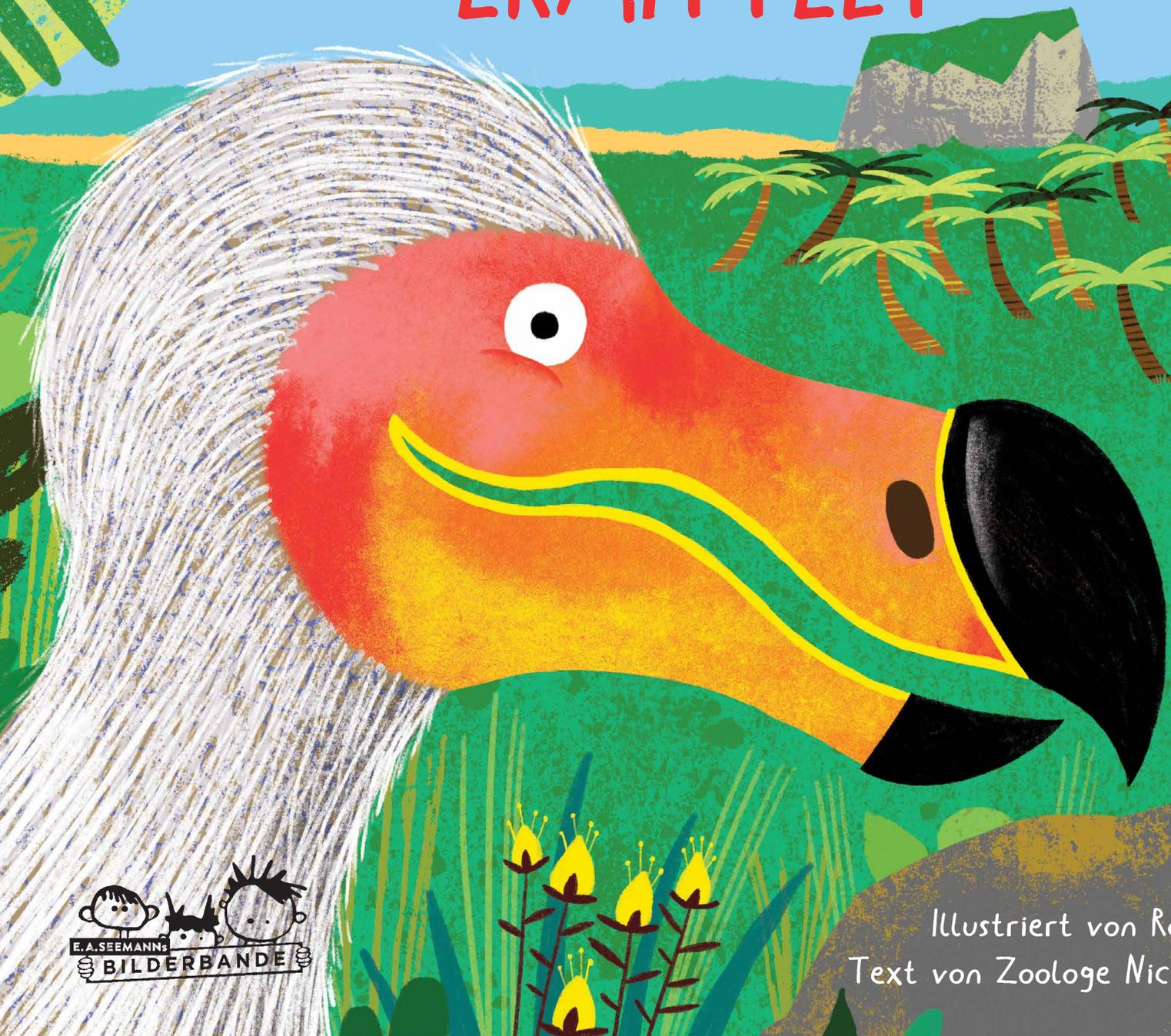


DETEKTIV DANNY DODO ERMITTELT

WARUM STERBEN
TIERE AUS?
UND
WAS KANNST DU
DAGEGEN TUN?



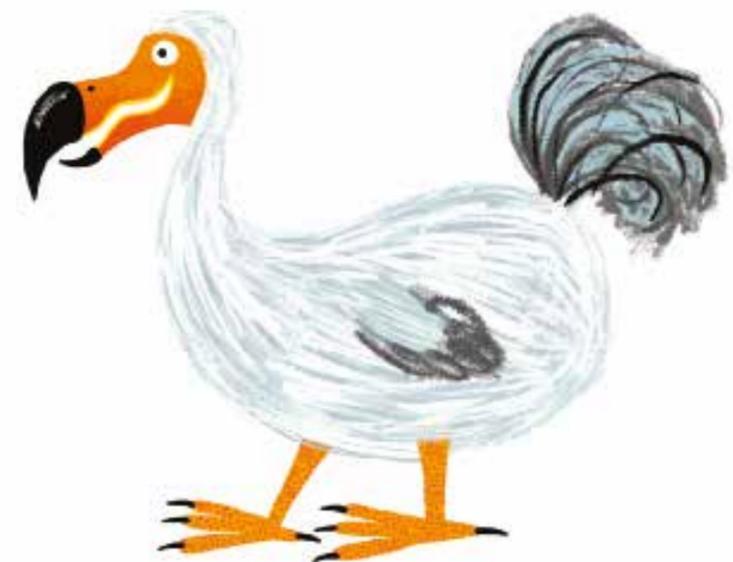
Illustriert von Rob Hodgson
Text von Zoologe Nick Crumpton

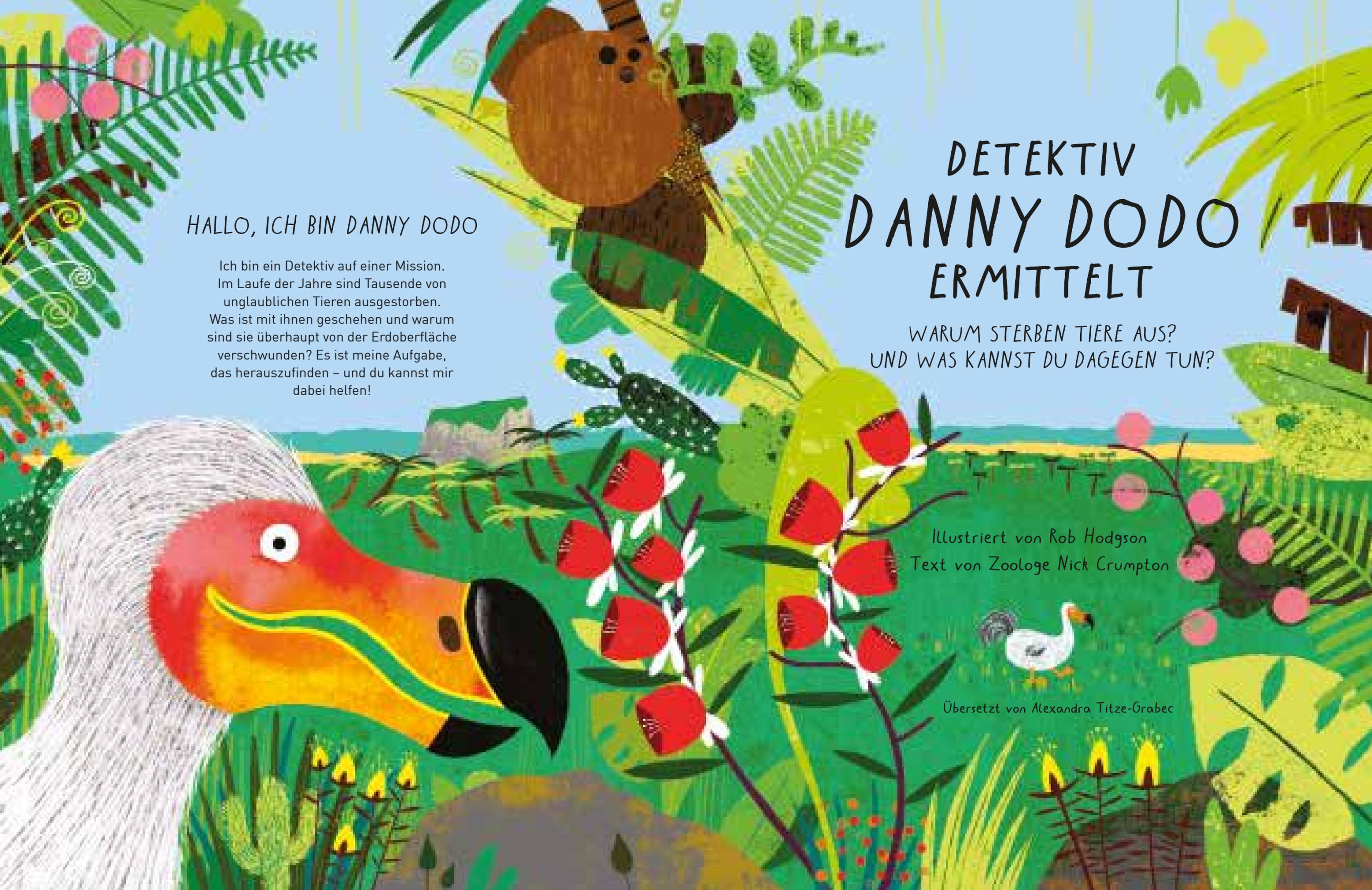




DETEKTIV DANNY DODO ERMITTELT

WARUM STERBEN TIERE AUS?
UND WAS KANNST DU DAGEGEN TUN?





HALLO, ICH BIN DANNY DODO

Ich bin ein Detektiv auf einer Mission.
Im Laufe der Jahre sind Tausende von
unglaublichen Tieren ausgestorben.
Was ist mit ihnen geschehen und warum
sind sie überhaupt von der Erdoberfläche
verschwunden? Es ist meine Aufgabe,
das herauszufinden – und du kannst mir
dabei helfen!

DETEKTIV DANNY DODO ERMITTELT

WARUM STERBEN TIERE AUS?
UND WAS KANNST DU DAGEGEN TUN?

Illustriert von Rob Hodgson
Text von Zoologe Nick Crumpton

Übersetzt von Alexandra Titze-Grabec

DODO

DETEKTIV DANNY

MAURITIUS

Du kennst mich ja bereits! Ich lobe mich ja ungern selbst, aber ich war einer der berühmtesten ausgestorbenen Vögel. Zum ersten Mal hat mich 1598 ein Mensch gesehen, und das letzte Mal wurde ich 1662 gesichtet. Ich wurde 1 Meter groß und mit meinem flotten Büschel an Schwanzfedern war ich ein echter Hingucker. Dies ist meine Geschichte.

MIT BEIDEN FÜSSEN AUF DEM BODEN

Meine Flügel waren zwar gut, um das Gleichgewicht zu halten und um zu balzen* ... aber nicht, um zu fliegen! Also nistete ich auf dem Waldboden und in Küstennähe. Ich war schwerer als die Vögel, die durch die Lüfte segelten, aber ich war nicht fett!

MENÜ À LA MAURITIUS

Am liebsten fraß ich Nüsse, Früchte, Samen und Wurzeln. Mit meinem krassen Schnabel konnte ich sehr hartes Futter knacken und teilte das freiwillig mit meinen Nachbarn: Eulen, Tauben, Sittiche und Reiher.

WIE UNHÖFLICH!

Was mich ein bisschen enttäuscht hat: Die Seeleute, die nach Mauritius kamen, wollten tatsächlich wissen, wie ein Dodo schmeckt! Die Antwort? Nicht sehr gut. Das hat sie aber nicht davon abgehalten, etliche meiner Tanten, Onkel und Cousins zu verputzen.

DES RÄTSELS LÖSUNG

Wenn du nun glaubst, dass wir ausgestorben sind, weil die Menschen zu viele von uns verspeist haben, dann denk lieber noch einmal nach. Wir schmeckten doch eklig, oder? Mit den Menschen kamen auch neue Tierarten – Schweine, Hunde und Katzen – und die haben unser Futter und unsere Eier gestohlen. Das Leben wurde einfach zu schwierig.

STELLERSCHE SEEKÜH

KOLOSSALER KONRAD

BERINGSEE

Konrad war ein wirklich unglaublich großer Kerl. Wie alle in seiner Familie wurde er fast 10 Meter lang – beinahe so lang wie ein Bus. Mit seiner Herde* aus Weibchen, Jungtieren und anderen Männchen schwebte dieser sanfte Riese gemütlich durch seine frostige Heimat und tat niemandem etwas zuleide. Wie konnte ein so gewaltiger Bursche nur von der Erde verschwinden?

MEERES-DELIKATESSEN

Konrad hatte zwar keine Zähne, das hielt ihn jedoch nicht davon ab, sein Menü aus Seegras und Seetang genüsslich zu verspeisen. Er benutzte die hornigen Kauplatten in seinem Maul, um sein Futter zu zerreiben.

GEMEINE SEEMÄNNER

Im Jahr 1741 saßen einige russische Seeleute auf einer Insel fest, als sie Konrads Herde erspähten. Rasch fanden sie heraus, dass die Seekühe leichte Beute waren. Ihr Fleisch schmeckte köstlich, und so kamen immer mehr Menschen, um es selbst zu probieren. In nur 27 Jahren waren die Stellerschen Seekühe durch die Jagd ausgerottet.

HERDENSPASS

Konrad liebte es, mit seiner Herde im kühlen, flachen Wasser zu dümpeln, wo er sich mit seinen stummeligen Vorderflossen auf dem Meeresboden vorwärtsstieß, so wie du vielleicht deinen Tretroller fährst!

RIESENALK

SUSI DER SCHWIMMENDE SUPERSTAR

NÖRDLICHES POLARMEER

Die talentierte Susi war beileibe kein gewöhnlicher Vogel. Anstatt zu fliegen, glitt sie mit ihren Stummelflügeln durch das Meer. Sie liebte das Wasser. Meine Ermittlungen haben ergeben, dass Susi von Menschen gejagt wurde – aber weshalb?

SCHWIMMFLÜGEL

Susi war im Nördlichen Polarmeer leicht zu erkennen. Wenn sie sich aufrichtete, war sie mit ihren 75 cm und ihrem großen, furchigen, schwarzen Schnabel kaum zu übersehen.

GEMÜTLICHE GESELLEN

Susi und ihre Freunde waren lebenswürdige Vögel, die sich selbst nicht verteidigen konnten.

ZUR STRECKE GEBRACHT

Riesenalke wie Susi wurden in großen Mengen getötet. Was wollten die Menschen von ihnen? Die Antwort lautet: alles. Ihr Fleisch, ihr Fett und ihre Federn. Je seltener sie wurden, desto wertvoller wurden ihre Eier.

WESTLICHES SPITZMAULNASHORN

STOLZER SIGGI

AFRIKA

Siggi liebte seine Mama. Er blieb drei Jahre bei ihr, ehe er sich in die Welt aufmachte. Sein erstes Horn war länger als einen Meter, und Siggi war sehr stolz darauf!

HARTE ZEITEN

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde das Leben für Siggi und seine Freunde echt hart. Die Menschen machten einen Sport daraus, die Nashörner abzuschießen. Und es wurden immer mehr Farmen errichtet, die den Lebensraum der Tiere zerstörten.

MEDIZINISCHE PROBLEME

Mitte des 20. Jahrhunderts wurde die traditionelle chinesische Medizin in Asien populär. Einige Menschen glaubten, dass das gemahlene Horn der Nashörner über Heilkräfte verfügen würde, also wurden die Tiere gejagt und getötet. 2011 war das Westliche Spitzmaulnashorn ausgestorben.

DIE GUTE ALTE ZEIT

Westliche Spitzmaulnashörner lebten mehr als 7 Millionen Jahre auf der Erde, bevor sie verschwanden. Sie zogen durch Länder wie den Südsudan, Kamerun und den Niger.

HILFREICHE MENSCHEN

Obwohl Siggi und seine Familie verschwunden sind, gibt es noch einige Spitzmaulnashörner. Mit Hilfe freundlicher Menschen können das Ostafrikanische, das Südliche und das Südwestliche Spitzmaulnashorn überleben. Und mein detektivischer Instinkt sagt mir, dass es da draußen noch ein paar tierliebe Menschen gibt!

PINTA-RIESENSCHILDKRÖTE

GORDON DER GÄRTNER

GALÁPAGOS-INSELN

Gordon und seine Gärtner-Gang kamen vor 5 Millionen Jahren auf den Galápagos-Inseln an. Auf der Suche nach einem schönen Plätzchen, das sich als neues Zuhause eignete, surften sie den ganzen Weg aus Südamerika mit der starken Meeresströmung. Was geschah mit diesen gemütlichen Tieren, die so gut für diesen Planeten waren?



HAUSMEISTER

Im 19. Jahrhundert sorgten die Schildkröten dafür, dass die Galápagos-Inseln immer schön sauber waren. Ziegen, die im 20. Jahrhundert auf Pinta angesiedelt wurden, zerstörten jedoch den Lebensraum so sehr, dass die Schildkröten nicht mehr genug Futter fanden, um zu überleben.

HALS ÜBER KOPF

Gordon ließ sich auf Pinta nieder, wo er prima Gras und Früchte fand. Dank seines langen Halses kam er gut durch die trockene, heiße Jahreszeit – ganz oben fand er immer eine stachelige Kaktusfeige.

AUFREGENDE NEUIGKEITEN

Eine echte Schildkröte lässt sich nicht so leicht unterkriegen. 2019 entdeckte man im Galápagos-Nationalpark eine Fernandina-Schildkröte – 110 Jahre, nachdem das letzte Exemplar in freier Wildbahn gesichtet worden war. Sie ist vermutlich mehr als 100 Jahre alt. Es kommt noch besser: Vielleicht gibt es sogar noch mehr Riesenschildkröten, da man in der Nähe Fußabdrücke und Kot fand. Möglicherweise sind die Gärtner-Schildkröten schon bald zurück!

STARK GEFÄHRDETE TIERE

AN LAND

Mein Auftrag ist fast erfüllt! Wir haben ganz schön viel über faszinierende Tiere gelernt. Hoffentlich werden nicht noch mehr Arten aussterben, zu denen wir Ermittlungen anstellen müssen. Alle guten Detektive wissen: Ein Verbrechen sollte man stoppen, bevor es passiert. Genau jetzt gibt es Tausende Arten, die in Gefahr sind zu verschwinden. Mit deiner Hilfe können wir sie vielleicht retten!



AMUR-LEOPARD

Dieser seltene Leopard leidet unter Wilderei und dem Verlust von Lebensraum. Zwischen Russland und China leben nur noch 100 Tiere. In dieser frostigen Region lassen sich die Leoparden ein dickes Fell wachsen.

WALDHUMMEL

Die kleine Hummel baut ihr Nest im Boden. Bei uns gibt es immer weniger Waldhummeln, weil so viele Blumenwiesen verloren gegangen sind.

TAPANULI-ORANG-UTAN

Diese obstliebenden Menschenaffen leben in den Bäumen auf einer indonesischen Insel namens Sumatra. Es sind nur noch 800 Exemplare übrig, da ihre Heimat zerstört wird. Die Menschen fällen Bäume, um einen speziellen Damm zu bauen.

MALAIISCHES SCHUPPENTIER

Diese schuppigen Ameisenfresser leben in den Bäumen von Südostasien. Sie sind in Gefahr, weil die Menschen sie essen und ihre Schuppen in Arzneimitteln verwenden. Um sich selbst zu schützen, rollt sich das Tier zu einem Ball zusammen.

AXOLOTL

Cooler Superkraft! Diese mexikanischen Amphibien* können sich bei einer Verletzung einfach neue Körperteile wachsen lassen. Doch die Menschen bedrohen das Leben von Axolotl: Umweltverschmutzung, Jagd und der Bau an Seen und Teichen.



WAS KANNST DU TUN?

Eine ganze Menge! Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um den Tieren zu helfen, mit denen wir uns den Planeten teilen.



PROBLEM: INTENSIVLANDWIRTSCHAFT



LÖSUNG: ISS MEHR GEMÜSE

Das Züchten einer großen Anzahl von Tieren für Fleisch und Milchprodukte kann dem Land und den anderen Tieren, die darauf leben, schaden. Essen wir weniger Fleisch, dann müssen Bauern nicht so viel Land dafür nutzen.

PROBLEM: VERLUST VON BÄUMEN



LÖSUNG: VERWENDE FSC-PAPIER

Wenn du etwas kaufst, das aus Papier oder Holz gemacht wurde, gehe sicher, dass es nachhaltig gewachsen ist und vom Forest Stewardship Council für gut befunden wurde.

PROBLEM: VERLUST VON LEBENSRAUM



LÖSUNG: GÄRTNERE DOCH MAL

Viel Lebensraum von Tieren wurde durch Städte verbaut. Du kannst helfen, indem du Vogelhäuschen aufhängst, ein Insektenhotel baust, bienenfreundliche Blumen pflanzt und in deinen Gartenzaun Löcher machst, durch die ein Igel schlüpfen kann.

PROBLEM: WASSERVERLUST



LÖSUNG: SPARE WASSER

Flüsse, Seen und Feuchtgebiete sollen immer mehr Wasser für Menschen zur Verfügung stellen. Der Tierbestand im Süßwasser ist seit 1970 um 83% zurückgegangen. Schütze Süßwasser-Ökosysteme, indem du weniger Wasser verbrauchst.

PROBLEM: UMWELTVERSCHMUTZUNG



LÖSUNG: REDUZIEREN, WIEDERVERWERTEN, RECYCLN

Menschen werfen Kunststoff weg, der Jahrhunderte braucht, bis er zersetzt ist. Das schadet Land, Meer und Tieren. Versuche also, weniger Plastik zu verwenden und so viel wie möglich zu recyceln.

PROBLEM: KLIMAWANDEL



LÖSUNG: NUTZE UMWELTFREUNDLICHE VERKEHRSMITTEL

Autos und Flugzeuge produzieren viel Luftverschmutzung. Nimm so oft wie möglich den Zug oder das Fahrrad. Wenn du das Auto benutzen musst, dann organisiere doch Fahrgemeinschaften.

PROBLEM: ERWACHSENE HÖREN NICHT ZU



LÖSUNG: FINDE DEINE STIMME!

Du kannst Erwachsenen von den Tieren in diesem Buch erzählen. Erkläre ihnen, was mit uns geschehen ist und wie sie helfen können, die Tiere dieses Planeten am Leben zu erhalten!

GLOSSAR

Hier findest du das ganze Fach-Kauderwelsch, das du brauchst, um wie ein echter Tier-Experte zu klingen.

ABHOLZUNG – Wenn Menschen Wälder abholzen und roden.

ABWANDERUNG – Wenn ein Tier von einer Region oder einem Lebensraum in einen anderen wandert.

AMPHIBIEN – Tiere wie Frösche, Molche und Salamander, die ihre Eier ins Wasser legen und eine Wirbelsäule besitzen.

AUSSTERBEN – Ein Tier gilt als ausgestorben, wenn seine Art nicht mehr existiert.

BALZ – So suchen Tiere Partner, mit denen sie eine Familie gründen.

BEUTE – Ein Tier, das von anderen Tieren gejagt oder gefangen wird, um gefressen zu werden.

ENTWICKLUNG – Die langsamen Veränderungen an den Körperteilen eines Tieres oder an einer Pflanze im Laufe der Zeit (auch Evolution genannt).

FLEISCHFRESSER – Jedes Lebewesen, das andere Lebewesen verspeist.

FLUGUNFÄHIG – Ein Vogel, der trotz Flügel nicht fliegen kann.

GEFÄHRDET – Eine Spezies, die aufgrund der sinkenden Zahlen in freier Wildbahn höchstwahrscheinlich bald stark gefährdet sein wird.

GEFANGENSCHAFT – Tiere, die unter menschlicher Obhut auf Höfen oder in Zoos leben.

HERDE – Eine Gruppe von Tieren, die gemeinsam leben.

KAULQUAPPEN – Jungtiere von Amphibien.

KLIMAERWÄRMUNG – Der Prozess der steigenden Temperaturen auf unserem Planeten im Laufe der Zeit.

KLIMAWANDEL – Das Wetter ändert sich über einen langen Zeitraum schneller als normal.

KORALLENRIFF – Korallen (auch Blumentiere genannt) leben in großen Gruppen zusammen. Wenn sie sterben, entstehen Korallenriffe. Das Riff ist ein Zuhause für Millionen Tiere und Pflanzen unter Wasser.

LANDWIRTSCHAFT – Menschen, sogenannte Landwirte, bauen Pflanzen an und züchten Tiere.

MEERESSPIEGEL – Oberfläche des Meeres.

NACHFAHRE – Manche Tierarten sind sehr alt und es gibt sie heute noch, aber ein bisschen anders. Die bezeichnet man dann als Nachfahren.

NAHRUNGSKETTE – Die meisten Tiere fressen andere und werden selber gefressen. So entsteht eine Nahrungskette.

NEBELWALD – Ein tropischer Wald mit einer tief liegenden Nebel- oder Wolkendecke.

PARKOUR – Eine Sportart, bei der man möglichst schnell und clever Hindernisse überwindet.

PFLANZENFRESSER – Ein Tier, das sich ausschließlich von Grünzeug ernährt. Nennt man auch Vegetarier.

RÄUBER – Ein Tier, das andere Tiere jagt, um diese zu fressen.

REPTIL – Ein wechselwarmes Tier, das von Hornschuppen oder Platten bedeckt ist und Eier legt.

SCHALL – Alles, was Mensch und Tier mit den Ohren hören.

SEUCHE – Wenn viele Tiere gleichzeitig krank werden oder sogar sterben.

SPEZIES – Anderes Wort für „Art“.

STAUDAMM – Eine von Menschen gebaute Mauer in einem Fluss, um durch das fließende Wasser elektrischen Strom zu erzeugen.

STARK GEFÄHRDET – Eine Spezies, die in Zukunft höchstwahrscheinlich aussterben wird, da es nur noch sehr wenige Exemplare in freier Wildbahn gibt.

TIERBEHAUSUNG – Das Zuhause von Tieren.

TREIBHAUSGASE – Gase in der Atmosphäre (wie Kohlendioxid), die die Wärme von der Erde einfangen und sie wieder dorthin zurückstrahlen.

VEGAN – Wenn Lebewesen nichts essen, was von anderen Tieren stammt.

VEGETATION – Meint alle Pflanzen in einem bestimmten Gebiet.

VIEHWIRTSCHAFT – Menschen halten Tiere wie Kühe, Schweine oder Hühner, um Milch, Fleisch, Eier und vieles mehr zu bekommen.

VORFAHREN – Eine frühe Tier- oder Pflanzenart, aus denen sich spätere Arten entwickelten.

WILDERN – Das illegale Jagen von Tieren.

Dieses Buch ist Teil unseres Programms E. A. SEEMANNs BILDERBANDE.
Es umfasst Bücher und Spiele, die Kindern mit viel Spaß die bunte Welt der Kultur eröffnen: Malerei, Architektur und Kulturgeschichte, Musik, Oper, Theater und Tanz. Die BILDERBANDE macht Bücher zum Rätseln, Malen, Entdecken und Kunstmachen, Geschichten zum Vorlesen und Spiele.
Mehr erfahren Sie auf www.seemann-henschel.de, wo wir auch zum Thema „Kunst für Kinder“ bloggen.
www.facebook.com/seemanns.bilderbande
www.instagram.com/seemann_henschel_verlagsgruppe

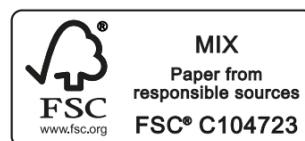
Die Originalausgabe erschien unter dem Titel
Danny Dodo's Detective Diary © 2021 Thames & Hudson Ltd, London
Illustrationen © 2021 Rob Hodgson
Deutsche Ausgabe © 2021 E. A. Seemann Verlag
in der E. A. Seemann Henschel GmbH & Co. KG, Leipzig
www.seemann-henschel.de

Projektmanagement: Caroline Keller
Lektorat: Victoria Gruber
Übersetzung: Alexandra Titze-Grabec, Wien
Satz: Gudrun Hommers, Berlin
Druck und Bindung: C & C Offset Printing Co. Ltd, China

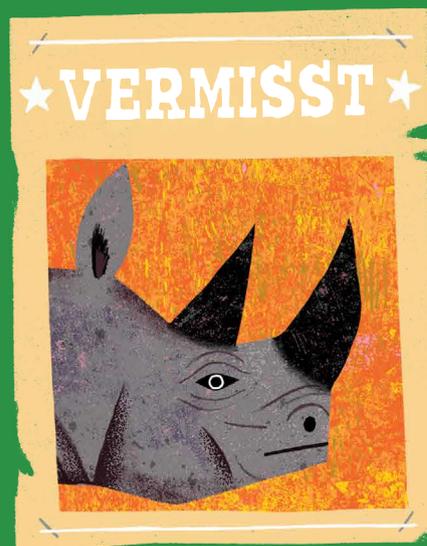
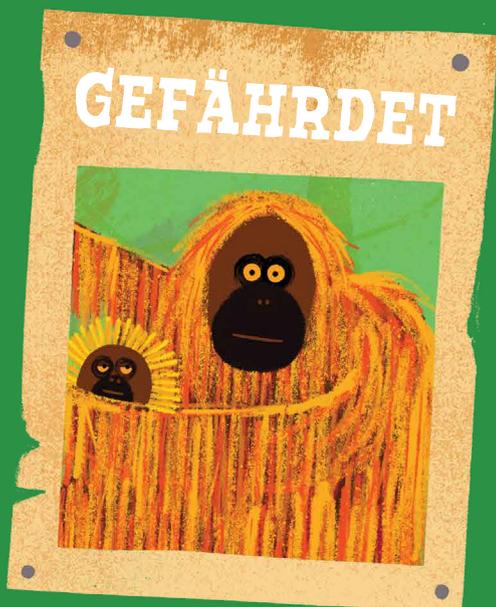
Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der Rechteinhaber urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

ISBN 978-3-86502-447-3







Im Laufe der Jahrtausende sind so viele unglaubliche Tierarten von der Erde verschwunden. Aber Danny Dodo, der grösste Tierdetektiv aller Zeiten, ist der Lösung des Falles auf der Spur! In diesem Buch findet ihr seine Notizen zum rätselhaften Abtauchen der Tiere - von denen einige schon vor 13.000 Jahren ausstarben, andere aber genau jetzt in enormer Gefahr sind. Und es gibt Informationen darüber, wie ihr Danny helfen könnt!

